



Landrat Marko Wolfram (Mitte) legte gemeinsam mit Landtagspräsidentin Birgit Pommer und Landtagsmitglied Maik Kowalleck Kränze am Gedenkstein für die Opfer der KZ-Zeit nieder. Der Stein war am 13. April 1956, elf Jahre nach der Befreiung des Lagers, errichtet worden.
(Foto: C. Schreiber)

Gedenken am 80. Jahrestag der Errichtung des KZ-Außenlagers Laura

Landtagspräsidentin Birgit Pommer und Buchenwald-Direktor Jens-Christian Wagner zu Gast in Gedenkstätte

Lehesten. Anlässlich des 80. Jahrestages der Gründung des ehemaligen KZ-Außenlagers „Laura“ hatte Landrat Marko Wolfram am 21. September zu einer Gedenkveranstaltung in die Gedenkstätte nach Schmiedebach eingeladen. Zu den mehr als 100 Gästen der Veranstaltung gehörten neben Landtagspräsidentin Birgit Pommer, die in Vertretung des erkrankten Ministerpräsidenten Bodo Ramelow teilnahm, auch Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau-Dora, Kirsten van Hasselt, die Enkelin des ehemaligen holländischen Häftlings Herman van Hasselt, sowie Fördervereinsvorsitzende Dorit Gropp.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die dabei mitgewirkt haben, diese Gedenkstätte zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ge-

meinsam blicken wir heute nicht nur auf den schrecklichen Tag zurück, an dem dieses Lager eingerichtet wurde. Wir blicken zurück auf 20 Monate Gewalt, Leid und Unrecht bis zur Befreiung am 13. April 1945. Wir blicken aber auch auf Jahrzehnte der Aufarbeitung der hier begangenen Verbrechen und auf Jahrzehnte der Versöhnungsarbeit zurück. Wir tun das immer mit dem Blick auf die Opfer und mit dem Blick auf die Zukunft“, sagte Landrat Marko Wolfram gegenüber den Gästen. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau-Dora mahnte im Hinblick auf die aktuellen politischen Entwicklungen: „Sorgen wir dafür, dass Thüringen ein vielfältiges, ein humanes, ein weltoffenes und demokratisches Land bleibt, das sich seiner Geschichte bewusst ist.“

Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation des Schülerprojektes „Memory Walk“ – ein Filmprojekt, bei dem 13 Jugendliche unter Anleitung von Medienpädagogen einen eigenen Film zum Thema Erinnerungskultur erstellt haben. Das vom Förderverein der Gedenkstätte beauftragte Projekt wurde von Gedenkstättenbetreuer Patrick Metzler begleitet und von „Partnerschaften für Demokratie“, namentlich Björn Elsen und Sebastian Heuchel, gefördert und unterstützt. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Schulchor des Gymnasiums Fridericianum aus Rudolstadt, deren Gesangseinlage die Gäste sichtlich beeindruckte. Im Gedenken an die Opfer des ehemaligen KZ-Außenlagers wurden Blumen am Gedenkstein niedergelegt.

Am 21. September 1943 war das KZ „Laura“ als Außenlager des

Stammlagers Buchenwald errichtet worden. Innerhalb kürzester Zeit und unter schwersten Bedingungen bauten die Häftlinge Prüfstände für Raketentriebwerke und ein unterirdisches Sauerstoffwerk im nahegelegenen Oertelsbruch auf.

Das Lager bestand bis zur Befreiung am 13. April 1945. Insgesamt waren mehr als 2.600 Häftlinge in „Laura“ inhaftiert, über 550 fanden den Tod. Als einzige Gedenkstätte der Außenlager des KZ Buchenwald ist „Laura“ in seiner Gebäudesubstanz heute noch fast vollständig erhalten. Das Ensemble steht unter Denkmalschutz. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist Eigentümer, Träger und Betreiber des historischen Ortes und wird von der Thüringer Staatskanzlei gefördert.

Mehr Informationen unter: www.kz-gedenkstaette-laura.de

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	

Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle in Rudolstadt Haus III und in der Zulassung Außenstelle Saalfeld

Mo, Mi, Fr	8-14 Uhr	Führerscheinstelle
Di, Do	8-18 Uhr	Mi geschlossen!

Nur noch mit Terminvergabe!

Termine SLF: 03671/823-161/175/183/185

Termine RU: 03672/823-192 (Kfz), -186 (FS)

Leitstelle Jena

**(03641)
4040**



Zu den hochkarätigen Referenten der Abschlussveranstaltung zur Reihe „IT-Sicherheit – für jeden lösbar“ gehörten Kripo-Leiterin Dr. Katrin Krüger und Verfassungsschutzpräsident Stephan Kramer. (Fotos: M. Modes)

IT-Sicherheit – für jeden lösbar

Abschluss einer Veranstaltungsreihe im IGZ

Rudolstadt. Am 21. September ging die Veranstaltungsreihe IT-Sicherheit – für jeden lösbar im IGZ in Rudolstadt zu Ende. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Landrat Marko Wolfram als Schirmherr bei allen Beteiligten, die dieses Projekt in den vergangenen zwei Jahren möglich gemacht hatten.

Der SaaleWirtschaft e.V. hatte mit seinem Fachkreis Digitalisierung – Netzwerk – IT-Sicherheit die Reihe ins Leben gerufen, um Unternehmer, Entscheider und Anwender an IT-Schlüsselpositionen für das Thema zu sensibilisieren. Bei der Abschlussveranstaltung erläuterte Dr. Katrin Krüger, Leiterin der Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld, die aktuelle Lage bei der Cyber-Kriminalität und brachte viele detaillierte Beispiele, wie man sich im Beruf oder privat vor Cyberattacken und Phishing-Mails schützen und geeignete Präventivmaßnahmen treffen kann.

Im anschließenden Vortrag gab Stephan Kramer, Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes, einen Einblick in die Arbeit seiner Behörde. Unter dem Motto „Sicherheit im Zeitalter hybrider Bedrohungen – Cyberangriffe und Spionage“ hatte er markante Beispiele nicht nur aus Thüringen im Gepäck.

In der Reihe wurde deutlich, dass neben der technischen IT-Sicherheit mit „harten Komponenten“, eine Schlüsselaufgabe die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Umgang mit den technischen Risiken sei. Zugleich solle es für die Risiken eine finanzielle Absicherung geben und ein Notfallmanagement etabliert werden.

Den richtigen Schritt dazu haben inzwischen über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Veranstaltungsreihe getan, wie Ralf Frost, Organisator der Reihe, mehrfach betonte.



Geldsegen für Sporthalle Dittrichshütte: Mitte September übergab Elisabeth Kaiser (im Bild), Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, einen Fördermittelbescheid über rund 1,2 Millionen Euro an Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania. Mit der Bundesförderung kann sich die Grundschule Dittrichshütte über einen modernen, nachhaltigen und barrierefreien Ersatzneubau für die Sporthalle freuen, der bis 2026 fertiggestellt werden soll. (Foto: C. Schreiber)

Klinik-Geschäftsführer zu Besuch

Lars Wunder ist in der Klinik an der Weißenburg tätig

Saalfeld. Seit Mitte Juli ist Lars Wunder als 2. Geschäftsführer neben Markus Hennig an der Klinik an der Weißenburg für das operative Geschäft zuständig. Nach einer ersten Einarbeitungsphase ist er nun bei den Institutionen und Einrichtungen im Landkreis unterwegs, um sich vorzustellen und Kontakte zu knüpfen.

Beim Gespräch mit Landrat Marko Wolfram im Saalfelder Schloss erläuterte er Ideen und Vorstel-

lungen, um den Klinik-Standort an der Weißenburg nachhaltig zu entwickeln. Der Landrat sicherte seine Unterstützung auf der kommunalen Ebene zu. „Wir haben als Landkreis großes Interesse daran, dass die Klinik gut arbeiten kann und die Versorgung unserer Bevölkerung mit ihren Angeboten gewährleistet.“

Am Standort betreibt der Träger, die Klinik an der Weißenburg GmbH, die einzige Klinik in Thüringen als Fachkrankenhaus für Rheumatologie, ein orthopädisches Rehabilitationszentrum und ein Pflegezentrum. Vor allem gehe es darum, die Klinik in der deutschen Krankenhaus-Landschaft stabil zu verankern und sicher zu positionieren. Lars Wunder sieht die aktuelle Situation als Chance und Aufgabe. Als studierter Jurist und Betriebswirt verfügt er über erhebliche Berufserfahrung und kennt verschiedenste Kliniken aus seiner Tätigkeit – zuletzt die Paracelsus-Kliniken in Reichenbach und Bad Ems.



Lars Wunder ist Geschäftsführer in Weißenburg. (Foto: M. Modes)

Landespilzausstellung in Ilmenau

Am 14. und 15. Oktober im Parkcafé/Festhalle

Ilmenau. Sie sind geheimnisvoll für uns Menschen, verstecken sich gern im Moos und Gras, tarnen sich durch ausgefallene Farben und Formen und sind in manchen Fällen ungenießbar: Die Pilze! Mehr über die Welt der Pilze können Besucher zur Landespilzausstellung, im Parkcafé/Festhalle in Ilmenau, am 14. Oktober von 10 bis 17 Uhr und am 15. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, erfahren. Organisiert wird dieses Großereignis von der Thüringer Arbeitsgemeinschaft für Mykologie e. V. (ThAM). Mit dabei sind auch die Pilzsachverständigen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Besucher

können ihre mitgebrachten Exemplare in der Ausstellung bestimmen lassen.

Gegenwärtig sind in Thüringen etwa 4.000 Arten von Großpilzen bekannt. Dabei hat jede Art ihren eigenen Charakter und eine eigene Überlebensstrategie entwickelt. Die Landespilzausstellung in der Festhalle Ilmenau beleuchtet alle Aspekte der Pilze. Pilzsachverständige und Pilzkenner aus ganz Thüringen wirken mit und stellen die Pilze in ihrer Vielfalt und Schönheit vor.

Vor dem Parkcafé/Festhalle stehen kostenfrei Parkplätze zur Verfügung.



Der Flockenstielige Hexenröhrling ist eine der derzeit etwa 4.000 bekannten Arten von Großpilzen in Thüringen.

(Foto: Pilzsachverständige)



Azubis als „Kommunale Klimascouts“ Nachhaltigkeitsmanagerin startet Projekt

Saalfeld. „Anwendbares Wissen zum Thema Klimaschutz“, das möchte Juliane Corredor Jimenez, Nachhaltigkeitsmanagerin des Landkreises, an die Auszubildenden der Verwaltung vermitteln. „Kommunale Klimascouts“ heißt das Vorhaben, das am 25. September im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gestartet ist. Mit beteiligt sind Auszubildende des Landratsamtes und der Stadtverwaltung Rudolstadt.

Mittels eines praxisbezogenen Projektes, sollen die Auszubildenden nicht nur als Akteure, sondern auch als Multiplikatoren für den

kommunalen Klimaschutz gewonnen werden.

Projektauftritt war ein gemeinsamer Einführungsworkshop zu den Themen Klimawandelfolgen und Klimaschutz in der Verwaltung. Selbstgewählte Projekte der insgesamt zwölf Auszubildenden werden durch die Nachhaltigkeitsmanagerin betreut. Neben den fachlichen Kenntnissen gewinnen die Auszubildenden an Erfahrung in Projektmanagement und Team-Arbeit innerhalb der Verwaltungsstrukturen.

Ziel ist es, dass die Azubis ihre Projektidee bis zum Ende des Ausbildungsjahres den entsprechenden Fachabteilungen vorstellen können und Möglichkeiten der Umsetzung ausloten.

In der Vergangenheit nahmen die Azubis der Stadtverwaltung Rudolstadt bereits sehr erfolgreich mit einem Projekt zur Sensibilisierung der Mitarbeiter beim Energiesparen teil.

Projekte anderer Kommunen beschäftigten sich beispielsweise mit Geothermienutzung, Stärkung des regionalen Nahrungsmittelkonsums, Informationskampagnen zu Photovoltaik oder Bildung für Nachhaltige Entwicklung. „Wir sind gespannt, welche Themenschwerpunkte die Auszubildenden in diesem Jahr setzen werden“, so Juliane Corredor.



Nachhaltigkeitsmanagerin Juliane Corredor (vorn links) mit den Kommunalen Klimascouts. (Foto: C. Schreiber)



Der Imkerverein Saalfeld 1903 veranstaltete am 22. September wieder einen großen Bienenaktionstag an den Feengrotten in Saalfeld. An mehreren Mitmachstationen, die von Ehrenamtlichen betreut wurden, konnten mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Marco-Polo-Grundschule Saalfeld viel über Bienen, deren Lebensraum und die Arbeit der Imker erfahren. Zum Abschluss des Tages löste Vorsitzender Ralf Kunz die Bienenwette zwischen Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Landrat Marko Wolfram auf. Beide sind Paten von zwei Schaubienenständen im Schlosspark Saalfeld und hatten gewettet, welches Volk das fleißigere war. Mit 12,3 Kilogramm Honig bei der letzten Ernte waren die Bürgermeisterbienen 200 Gramm fleißiger als die Landratsbienen. (Foto: F. Ehms)



Die 11. InKontakt – die größte und bekannteste Ausbildungsmesse des Landkreises – zog am 15. und 16. September wieder Schulklassen und Ausbildungswillige in die Stadthalle nach Bad Blankenburg. Über 100 Unternehmen aus der Region stellten ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor. Kurz vor dem Bewerbungsschluss am 31. Oktober nutzte auch das Landratsamt (im Bild v. li. Landrat Marko Wolfram mit den Mitarbeitern vom Personal- und Organisationsamt Lisa Woytinas und den Ausbildungsleitern Elisa Slabon und Clemens Wiemer) die Möglichkeit, die umfassenden Angebote vorzustellen. Eröffnet hatten die Messe Geschäftsführer Matthias Fritsche und Vorstandsvorsitzender Daniel Prauka vom SaaleWirtschaft e.V. zusammen mit Landrat Marko Wolfram und Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania. Eine zentrale Aussage der Eröffnung war: „Die Ressource Mensch wird immer wichtiger“. Probleme auf dem Ausbildungsmarkt müsse man mit Zuversicht angehen und lösen – dafür bot die Ausbildungsmesse ein gutes Forum. Das nutzten Industrieunternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Verwaltungen – und die Landkreisunternehmen wie ZASO, Thüringen-Kliniken oder KomBus. (Foto von der InKontakt: M. Modes)

Besuch aus dem Bundestag

Abgeordnete Tina Rudolph informiert sich im Landkreis

Saalfeld. Am 14. September besuchte die Bundestagsabgeordnete Tina Rudolph den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, um sich über die Thüringen-Kliniken sowie die Ausbildung an der Medizinischen Fachschule zu informieren. Rudolph ist selbst Ärztin und Obfrau im Unterausschuss für Gesundheit im Deutschen Bundestag. Begrüßt wurde sie an den Thüringen-Kliniken vom Landrat und Aufsichtsratsvorsitzenden Marko Wolfram, Klinik-Geschäftsführer Dr. Thomas Krönert und Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania. Neben der Vorstellung der Thüringen-Kliniken und ihren drei Standorten, stand der mehr als zweistündige Informationsaustausch über die aktuelle Situation der Thüringen-Kliniken im Mittelpunkt. Dr. Thomas Krönert erläuterte die „vielen Spannungsfelder, in der sich die Klinik bewegt“: vom allgegenwärtigen Fachkräftemangel über Preissteigerungen in allen Bereichen, dem Wunsch nach Bürokratieabbau bis hin zu dem notwendigen Bau des neuen Bettenhauses am Klinikstandort Saalfeld und der Neukonzeption des Standortes Pößneck. Insbesondere im Hinblick auf die

derzeitige Entwicklung der „dringend notwendigen“ Krankenhausstrukturreform des Bundes gaben Wolfram und Krönert der Bundestagsabgeordneten einen Wunsch mit auf den Weg: „Wir brauchen klare Aussagen und gute Rahmenbedingungen, um die starken Thüringen-Kliniken, als größten Arbeitgeber im Landkreis, weiter gut in die Zukunft führen zu können.“

Im Anschluss besichtigte Tina Rudolph in Begleitung von Landrat Wolfram und Bürgermeister Kania die nahegelegene Medizinische Fachschule „Georgius Agricola“, als Staatliche Berufsbildende Schule mit dem Profil für Gesundheit und Soziales in Trägerschaft des Landkreises.

Die seit 1969 bestehende Schule wird seit gut einem Jahr von Leiterin Carmen Frey geführt und beschult derzeit rund 530 Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Pflege, Therapie und Soziales. Frey informierte u.a. über die aktuellen Entwicklungen der Schülerzahlen in den verschiedenen Berufen. So seien die Schülerzahlen in den Bereichen Pflege, Erziehung und Sozialassistentenz erfreulich stabil.



Amtliche Bekanntmachungen

Miteinander Zukunft gestalten

Bevölkerungsbefragung startet im Landkreis

Bereits zum zweiten Mal sind Sie, die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises aufgerufen, an einer umfassenden Befragung unter dem Titel „Miteinander Zukunft gestalten“ teilzunehmen.

Diese befasst sich mit dem gesellschaftlichen Leben, der Attraktivität, sowie der Zukunftsorientierung in Ihrem Wohnort und dem Landkreis insgesamt. 8.400 Personen wurden zufällig entsprechend der Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden ausgewählt und erhalten in den nächsten Wochen Post. Ziel der Befragung ist es, auf der Basis Ihrer Teilnahme das Leben im Landkreis zu gestalten und weiterzuentwickeln. Schwerpunkte dieser Umfrage sind unter anderem die Teilhabe, Mobilität und die Lebensumstände der Bürger.

*Die Teilnahme ist freiwillig und wird etwa 20 Minuten Ihrer Zeit beanspruchen.
Alle Antworten werden anonym erfasst.*

Mit der Beantwortung des Fragebogens leisten Sie einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Angebote im Bereich der Familienförderung und der Verbesserung der Teilhabechancen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Dafür danken Ihnen die Organisatoren vom Landratsamt.

Miteinander Zukunft gestalten

IM LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT

Gesellschaftliche Teilhabe



Gut leben im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: – reden Sie mit!
Unser Fragebogen kommt per Post zu Ihnen. Danke für Ihre Teilnahme.



Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale

Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Mike George, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Gedruckte Auflage: 2.300 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentralen Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Die PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden: www.kreis-slf.de | www.saalfeld.de | www.rudolstadt.de | www.bad-blankenburg.de

Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 6,00 € inkl. Versand und MwSt. bezogen werden bei: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Die Bestellung kann auch per Mail unter j.paeger@wgvschleiz.de erfolgen. (Es wird nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) gearbeitet. Nachzulesen unter <https://wgvschleiz.de/impressum.html>)

Über das neue Amtsblatt des Landkreises und der Städte am Saalebogen informiert der Newsletter der Stadt Saalfeld/Saale. Anmeldung zum Newsletter unter <https://www.saalfeld.de/Stadt/Aktuelles/Amtsblatt/>

Layout und Druck: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz in Zusammenarbeit mit der Druckerei Raffke, Weida.

Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz

Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 036 71/8 23-209, presse@kreis-slf.de

Redaktion Stadt Saalfeld/Saale: Kommunikation und Marketing, 036 71/5 98-205, presse@stadt-saalfeld.de

Redaktion Stadt Rudolstadt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 036 72/4 86-102, presse@rudolstadt.de

Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, stadt@bad-blankenburg.de

Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen, Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung. Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe oder das Kopieren für persönliche Zwecke.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 19.10.2023.



Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 7 und Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage (WEA 8) im Windpark Treppendorf

Das Genehmigungsverfahren wurde gem. §§ 4 und 19 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Gemäß § 10 Abs. 7 BImSchG i. V. m. § 21a der 9. BImSchV macht das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt die Entscheidung vom 05.09.2023 (Az.: 106.11:20_03.01/G2301-2.5.1/epoh) öffentlich bekannt.

- I. Der Sabowind GmbH wird auf Ihren Antrag vom 05.04.2017, geändert am 03.09.2020, die

Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Vestas V136-3.45/3.6MW mit einer Nabenhöhe von 166 m, einem Rotordurchmesser von 136 m, einer Gesamthöhe von 234 m und einer Nennleistung von 3,45 bzw. 3,6 MW auf dem Grundstück Flst.-Nr. 440 der Gemarkung Treppendorf,

erteilt.

- II. Diese Genehmigung schließt die folgenden, die Anlage betreffenden, Behördlichen Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Baugenehmigung nach der Thüringer Bauordnung (ThürBO)
- Naturschutzrechtliche Genehmigung des Eingriffes in Natur und Landschaft nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Luftverkehrsrechtliche Zustimmung nach dem Luftverkehrsgesetz (LuftVG)

Ferner wird mit dieser Genehmigung das gemeindliche Einvernehmen der Stadt Rudolstadt gem. § 36 Abs. 2 S. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ersetzt.

Diese Genehmigung ergeht unbeschadet der privaten Rechte Dritter und behördlichen Entscheidungen, die nicht von der Konzentrationswirkung des § 13 BImSchG eingeschlossen werden.

- III. Diese Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bestandskraft der Genehmigung mit der Errichtung der WEA 8 begonnen worden ist. Diese Frist kann vor Fristablauf auf Antrag durch die Genehmigungsbehörde verlängert werden.
- IV. Bestandteil dieser Genehmigung sind die paginierten (Seiten 1 – 1072) und unter Ziffer II.4 dieses Bescheides aufgeführten Antragsunterlagen, die in Ziffer II. dieses Bescheides festgelegten Inhalts- und die unter Ziffer III. dieses Bescheides festgesetzten Nebenbestimmungen, der Vordruck zur Veröffentlichung von Luftfahrthindernissen in Thüringen und das Merkblatt „Hinweise zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung“.
- V. Die sofortige Vollziehung der Ziffern I.1, 1.2, II. und III. dieses Bescheides wird angeordnet.
- VI. Die Kosten dieser Entscheidung hat die Sabowind GmbH zu tragen. Die Gesamtkosten (Gebühren und Auslagen) belaufen sich auf 25.029,28 EUR.

Die Zahlungsmodalitäten sind der dem Genehmigungsbescheid beigefügten Kostenrechnung zu entnehmen. Es ergeht kein gesonderter Kostenbescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung

schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) oder zur Niederschrift beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Schloßstraße 24 in 07318 Saalfeld/Saale) Widerspruch erhoben werden. Zur Fristwahrung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist dort eingehen. Der Widerspruch muss den Widerspruchsführer und den Gegenstand des Widerspruchsbegehrens bezeichnen. Zudem soll der Widerspruch einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung umfasst neben dem verfügbaren Teil und der Rechtsbehelfsbelehrung auch eine Begründung, aus der die tatsächlichen und rechtlichen Gründe, die zur Entscheidung geführt haben, hervorgehen.

Auf die in den Inhalts- und Nebenbestimmungen dieses Bescheides enthaltenen Bedingungen und Auflagen wird ausdrücklich hingewiesen.

Eine Ausfertigung des gesamten Bescheides mit seiner Begründung und den der Entscheidung zugrunde gelegten Antragsunterlagen wird vom Tage der Bekanntmachung an zwei Wochen im

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Dienstgebäude III, Zimmer 210
Schwarzburger Chaussee 12
07407 Rudolstadt

zur Einsicht ausgelegt.

Die Einsichtnahme kann nach vorheriger Terminvereinbarung zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass zur terminlichen Organisation eine Vorlaufzeit von mind. Zwei Tagen benötigt wird. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich telefonisch an Herrn Pohl (Tel.: 03672 823 815) oder Herrn Klatt (Tel.: 03672 823 834) bzw. per E-Mail an immissionsschutz@kreis-slf.de.

im Auftrag
Bönsch
komm. Leiterin des Umwelt- und Bauordnungsamtes

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2019-2024

27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.09.2023

Beschluss JHA-98-27/23

Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 26.06.2023

Gemäß § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Fassung vom 23.05.2023, wird die öffentliche Niederschrift über die 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 26.06.2023 durch Beschluss genehmigt

26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.06.2023

Beschluss JHA-94-26/23

Kreiszuwendungen für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten 2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die in der Anlage aufgeführte „Rangfolge zur Gewährung von Kreiszuwendungen für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten 2023“. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung und Würdigung des Haushaltsplanes 2023 des Landkreises. Ein Rechtsanspruch auf die beantragten Kreismittel ist hieraus nicht abzuleiten.

Die „Auflistung von Förderanträgen der Sportvereine zur Anschaffung von



Kleinsportgeräten und Unterstützung durch den Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e.V./Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt 2023“ wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss JHA-95-26/23

Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die als Anlage beigefügte „Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld – Rudolstadt 2023.“ Ein Rechtsanspruch auf die beantragten Kreismittel ist hieraus nicht abzuleiten.

Beschluss JHA-96-26/23

Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Kindergärten und Kindertagespflege im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt für den Zeitraum August 2023 – Juli 2024

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt den vorliegenden Kindergartenbedarfsplan für den Zeitraum August 2023 – Juli 2024. Änderungen zu diesem Bedarfsplan werden bei begründeter Sachlage im Verlauf des Planjahres aufgenommen.

Die beschlossenen Anlagen der Beschlüsse können im Internet auf der Seite www.kreis-slf.de, Rubrik Kreistag, Sitzung des jeweiligen Gremiums oder nach Rücksprache im Büro des Kreistages eingesehen werden.

Beschlüsse des Ausschusses für Bau und Vergabe (AfB/V) des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2019-2024

41. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 19.09.2023

Beschluss V-257-41/23

Genehmigung der Niederschrift der 40. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 30.08.2023, öffentlicher Teil

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, in der Neufassung vom 23. Mai 2023 wird die Niederschrift über die 40. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 30.08.2023, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

40. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 30.08.2023

Beschluss V-253-40/23

K161 Leutenberg/Wilhelmsruh

Feststellung der wirtschaftlichsten Lösung für Baumaßnahmen von mehr als 500.000 Euro

Der Ausschuss für Bau und Vergabe beschließt:

Die wirtschaftlichste Lösung der Baumaßnahme K161 Leutenberg/Wilhelmsruh wird in der beiliegenden Variante festgestellt.

Beschluss V-255-40/23

K127 Oberköditz – Horba, 3. Teilabschnitt, freie Strecke Vergabe von Bauleistungen

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Projekt/Vorhaben: Instandsetzung / Sanierung der Kreisstraße K 127, 3.BA Teilabschnitt vom Ende der Ausbaustrecke ca. 240 m in Richtung Oberköditz an **Hafermann Bau GmbH, Bahnhofstraße 13, 07429 Sitzendorf.**

Beschluss V-256-40/23

Beschränkte Ausschreibung LKSLF 027/23 – Leasing Drucker und Kopierer

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, den Zuschlag zum Leasing Drucker und Kopierer im Ergebnis der Beschränkte Ausschreibung LKSLF 027/23 an den nach Prüfung der eingegangenen Angebote wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Bieter (Name/Firmensitz): **TA Triumph-Adler Deutschland GmbH**, Niederlassung Jena, Göschwitzer Straße 36, 07745 Jena

Angebotssumme (inkl. 19% USt.): **153.894,85 EUR** (Leasing Geräte und Drucker)
Angebotssumme tatsächlicher Verbrauch je gedruckte/kopierte Seite ohne USt.: schwarz/weiß: **0,00517 EUR**
farbig: **0,02303 EUR** zu erteilen.

Mit Abschluss des Vertrages sind die Gründe der Geheimhaltung weggefallen, sodass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind. Die beschlossenen Anlagen der Beschlüsse können im Internet auf der Seite www.kreis-slf.de, Rubrik Kreistag, Sitzung des jeweiligen Gremiums oder nach Rücksprache im Büro des Kreistages eingesehen werden.

Europawahl 2024

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **19. Mai 2024** bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.



Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Saalfeld/Saale, den 26.09.2023

Kreiswahlleiter des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

¹⁾ Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Aktuelle Ausschreibungen



Vergabe Nr. LKSLF 053/23

Lieferung von Microsoft Lizenzen

Ablauf der Angebotsfrist: 16.10.2023, 14:00 Uhr

Vergabe Nr. LKSLF 054/23

Durchführung des Straßenbetriebsdienstes auf den Kreisstraßen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ab 1. April 2024

Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2023, 14:00 Uhr

Vergabe Nr. LKSLF 047/23

Lieferung eines Gerätewagens – Gefahrgut (gemäß DIN 14555-12)

Ablauf der Angebotsfrist: 24.10.2023, 14:00 Uhr

Vergabe-Nr. 04/2023-TB

Instandsetzung K 171 Neuenbeuthen bis L 2366 ab Mai 2024

Ablauf der Angebotsfrist: 18.10.2023, 10:00 Uhr

Vergabe-Nr. 07/2023-TB

Sanierung der Kreisstraße K129 Oberwirschbach – Unterwirschbach, Ausbau freie Strecke, ab Januar 2024

Ablauf der Angebotsfrist: 14.11.2023, 10:00 Uhr

Vergabe Nr. 42/2023

HB Regelschule Unterwellenborn Umsetzung Maßnahmen aus Brandschutzkonzept

Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2023, 14:00 Uhr

Alle Ausschreibungen des Landratsamtes finden Sie hier:

<https://www.kreis-slf.de/landratsamt/ausschreibungen-und-vergabe/ausschreibungen/>

Wir suchen Sie!

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Sachgebietsleiter/in (m/w/d) und Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d)

Kennziffer 2022_030

Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d)

Kennziffer 2022_029

Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Psychiatrie

Kennziffer 2022_004

Helfer (m/w/d) Afrikanische Schweinepest

Kennziffer 2022_022

Systemadministrator/in (m/w/d)

Kennziffer 2023_015

Sozialarbeiter/in (m/w/d) in der Gemeinschaftsunterkunft

Kennziffer 2023_054

Trainee (m/w/d) im Umwelt- und Bauordnungsamt

Kennziffer 2023_010

Ingenieur/in (m/w/d) bzw. Techniker/in (m/w/d) im Tiefbau

Kennziffer 2023_080

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Kursorganisatorin Fachbereich Integration im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (520-Euro-Basis)

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2023

Kennziffer 2023_088

Ausbildungsplätze 2024

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2023

Kennziffer 2023_001

Bundesfreiwillige (m/w/d) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld | Mail: bewerbung@kreis-slf.de



Gesetzeshüter.

Lebensretter.

Helfer.

Deine Ausbildung im Landratsamt!

Beamtenanwärter/in (m/w/d)

im mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Bachelor of Arts (B.A.) (m/w/d)

im Studiengang Betriebswirtschaft - Öffentliches Management

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Fachinformatiker/in (m/w/d) für Systemintegration

azubi.kreis-slf.de

#safeimamt #landkreissaalfeldrudolstadt #lieblingslandkreis

vollständige Bewerbungsunterlagen an:
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Ausbildungsleitung
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
oder an:
bewerbung@kreis-slf.de

Bewerbungsfrist:
31.10.2023





Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters in der Stadtratssitzung am 13. September 2023

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte, werte Gäste,

einige Informationen zu aktuellen und investiven Geschehen in der Stadt Saalfeld/Saale:

Bergfried Förderprogramm Nationale Projekte Städtebau – Revitalisierung des Ensembles Bergfried, Sanierung Villa: Die Gewerke Putz, Metallbau, Naturstein, Tischler und Rohbau/Tiefbau haben ihre Arbeiten aufgenommen. Die Arbeiten sind gemäß Bauzeitenplan gut vorangeschritten. Das Los 07 – Drainage wurde neu ausgeschrieben. Nach dem Beschluss durch den Bau- und Wirtschaftsausschuss am 06.09.2023 kann das Gewerk nun beauftragt werden. Die Arbeiten im Rahmen der Drainage beginnen zeitnah.

Werkhaus Beulwitzer Straße: Die Photovoltaikanlage konnte errichtet werden. Das Gründach, welches die Dacharbeiten abschließt, wird im Oktober installiert. Derzeit werden die Deckenverkleidungen hergestellt und die Innenwände errichtet. Mit der Fassadenverkleidung – zuerst an der Halle – wurde begonnen. Am 29.09.2023 findet am Objekt das traditionelle Stadtteilstadtteilfest statt. Dieses ist gekoppelt mit einem Workshop der IBA StadtLand: „Werkhaus als Chance“.

Blankenburger Tor: Der Entwurf der Bauantragsunterlagen liegt dem Hochbauamt vor. Er wird momentan geprüft. Danach kann der Antrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden.

Bauhof Kleingeschwenda: Aktuell erfolgen die letzten Restarbeiten für den Sozialbereich am Standort Bauhof Saalfelder Höhe. Ab Anfang Oktober können die Räumlichkeiten genutzt werden.

Sanierung Kindergarten Dittrichshütte: Die Vorarbeiten u. a. Trockenbau für Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektroinstallation sind abgeschlossen. Die Rohinstallation Elektro ist beendet. Alle Fenster sind vollständig eingebaut. Der Einbau der Außentüren sowie die Deckenabhängung und die Innenputzarbeiten haben begonnen. Die Dachdeckerarbeiten sollen in der 39. KW 2023 fertiggestellt werden. Die Estricharbeiten sind in der gleichen Woche geplant. Im Zuge der Entkernung des Gebäudes traten unerwartete Schäden im Kellergeschoss zutage, sodass Ertüchtigungen von Bauelementen erfolgen mussten. Deshalb besteht eine Baustellenverzögerung von ca. vier Wochen. Die Beendigung der Baumaßnahme ist für den 30.11.2023 vorgesehen.

Grundschule „Caspar Aquila“ – Fassadenerneuerung und Umbau Sanitärtrakt: Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen konnte in den sechs Ferienwochen nicht beendet werden. Die Schüler benutzen bis zur Übergabe einen WC-Container. Die Baustelle wurde durch einen Bauzaun gesichert. Die noch fertigzustellenden Arbeiten an Dach und Fassade beeinträchtigen den Schulbetrieb nicht. Es ist geplant, die Arbeiten bis zu den Herbstferien abzuschließen.

Gebäude Friedhofverwaltung – Umbau und Sanierung: Die Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes der Sozial- und Bürobereiche in der Friedhofverwaltung sind abgeschlossen. Aktuell werden Küchen- und Büromöbel aufgebaut, sodass die Räumlichkeiten ab Ende September wieder genutzt werden können.

Ersatzneubau Turnhalle Dittrichshütte: Am 15.09.2023 wird der Fördermittelbescheid durch Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, offiziell an

den Bürgermeister übergeben.

Saalebrücke „Pioniersteg“: Die Stahlbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. In der 37. KW 2023 soll auf der Brücke der Gussasphalt eingebaut werden. Zeitgleich beginnt der Straßenbau an beiden Seiten.

Kirchplatz: Die Bearbeitung der Genehmigung der Denkmalbehörde wird sich um ca. zwei Monate verlängern. Hintergrund ist die notwendige Klärung fachlicher Fragen.

B 281 – Rudolstädter Straße: Derzeit werden in den Fußgängerführungen die Blindenleitsysteme errichtet. Parallel dazu erfolgen die Arbeiten am Parkplatz „Fingerstein“. Ab der 37. KW 2023 ist der Einbau der bituminösen Deckschichten in der B 281 geplant. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Am Watzenbach: Die Borde wurden gesetzt. Ab der 37. KW 2023 ist der Einbau der Asphaltdecken geplant. Danach werden die Nebenflächen/Zufahrten gepflastert.

Auf dem Graben: Das Planungsbüro RoosGrün hat die Entwurfsplanung beendet und stellt diese im Stadtrat am 13.09.2023 vor. Eine vertiefende Planung sowie die Umsetzung des ersten Bauabschnitts am begrünten Parkplatz werden ebenfalls erläutert.

Kur- und Erholungswald: Die Planungen für den Kur-Aktiv-Weg an den Sauerwiesen sind in Arbeit.

Bergfried-Park „klimastabil“: Gegenwärtig wird intensiv an der Erstellung der denkmalpflegerischen Zielstellung gearbeitet. In diesem Zusammenhang werden auch Abstimmungen zur Wasserführung vorgenommen. Erste Ergebnisse liegen vor und werden beraten.

Wanderwege: Am Familienpfad oberhalb der Feengrotten und an Teilen des Drei-Städte-Weges fanden Markierungsarbeiten statt. Weiterhin wurde ein alter Wanderpfad zwischen Feengrotten und Schwarmblick reaktiviert bzw. angefangen neu anzulegen.

Baumpflege: Die Herbstausschreibung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im gesamten Stadtgebiet wurde erstellt und versendet.

Radwege Innenstadtgebiet: Am Kreisverkehr Klubhaus wurde eine Absenkung der Borde vorgenommen, um für den Radverkehr ein barrierefreies Einfahren in den Kreisverkehr zu ermöglichen. Die Beschilderung wurde entsprechend angepasst. Am Kreisverkehr Blankenburger Tor wurde ein Poller versetzt sowie die Absperrkette geöffnet. Damit ist für den Radverkehr eine optimalere Ein- und Ausfahrt in die Fußgängerzone möglich. In der Körnerstraße und Am Schloßberg wurden Markierungen für den Radverkehr aufgebracht.

Saale-Radweg: Im Bereich Reschwitz sind Instandsetzungsarbeiten notwendig. Diese werden ab dem 16.10.2023 durch die Firma Hafermann-Bau ausgeführt.

Saalstraße: Durch den städtischen Bauhof werden seit 11.09.2023 Reparaturarbeiten in der unteren Saalstraße durchgeführt.



Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 13. September 2023

Beschluss-Nr.: 146/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 5. Juli 2023.

Beschluss-Nr.: 149/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale nimmt die Vorstellung des Entwurfs für den Wohnmobilstellplatz an der Bohnstraße der Firma Helmut Knaus KG zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 143/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß §§ 55 und 57 ThürKO die Haushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale für das Haushaltsjahr 2023.

Beschluss-Nr.: 144/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 62 ThürKO i. V. m. § 24 ThürGemHV den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm der Stadt Saalfeld/Saale für den Zeitraum 2022 – 2026.

Beschluss-Nr.: 142/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt im Vorgriff auf den Haushalt 2023 die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 66.000 € für die Umgestaltung des Grabfeldes B7 und den Wegebau.

Beschluss-Nr.: 145/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verwendung der Zuweisung des Freistaates Thüringen Klimapakt mit Kommunen 2023 in Höhe von 207.157,40 € für die Instandsetzung des Saaleradweges in Reschwitz, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Jacob-Grimm- und Fritz-Reuter-Straße und Frankenweg, Maßnahmen zur Fortführung des Radwegekonzeptes, Ersatzpflanzungen von Bäumen sowie der Umstellung der Beleuchtung im Kindergarten Dittrichshütte auf LED und genehmigt die außerplanmäßige Ausgaben.

Beschluss-Nr.: 141/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale ermächtigt den Bürgermeister zum Vertragsabschluss der gemeinsamen Vereinbarung zur Finanzierung der Thüringer Landestheater Rudolstadt – Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH für die Jahre 2025 bis 2032. Ferner ermächtigt der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale seine Vertreter im Zweckverband Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt, dem Vertragswerk zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 113/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Bestätigung des 3. Nachtrages zum Vertrag über die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen vom 02.02.2011 (zuletzt geändert am 21.04.2021) und beauftragt den Bürgermeister mit dessen Unterzeichnung.

Beschluss-Nr.: 131/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Wöhlsdorf-Südwest“ (Planstand Juli 2023) und bestimmt die Durchführung der Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss-Nr.: 140/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale billigt den 2. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 40b „Caravan- und Wohnmobilstellplatz Bohnstraße“ (Planstand August 2023) und bestimmt die Durchführung der erneuten Beteiligung gem. §§ 4 Abs. 3 BauGB.

Beschluss-Nr.: 153/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale vergibt für das neue Brückenbauwerk den Namen „Pioniersteg“.

Beschluss-Nr.: 129/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Namensänderung des kommunalen Kindergartens in Dittrichshütte von „Hainbergstrolche“ in „Waldfüchse“.

Beschluss-Nr.: 130/2023

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 4 Abs. 2 ThürKWG die Berufung des Leiters des Büro des Bürgermeisters, Herrn Christopher Mielke zum Wahlleiter für die im Jahr 2024 stattfindende Kommunalwahl und des Leiters des Rechts- und Hauptamtes, Herrn Thomas Gebuhr, zu seinem Stellvertreter.

Veröffentlichung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Wöhlsdorf-Südwest“ gemäß § 34 Abs. 6 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat in öffentlicher Sitzung am 13.09.2023 unter der Beschlussnummer 131/2023 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Wöhlsdorf Südwest“ gebilligt. Für die Aufstellung von Ergänzungssatzungen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB sind die Bestimmungen des vereinfachten Bebauungsplanverfahrens gemäß § 13 BauGB entsprechend anzuwenden.

Der Satzungsentwurf, dessen Begründung und die sonstigen Unterlagen werden auf der Webseite der Stadt Saalfeld/Saale unter

- [Saalfeld.de → Umwelt & Planung → Bauleitplanung → Beteiligungen](https://www.saalfeld.de/umwelt_planung/bauleitplanung/beteiligungen/)
(https://www.saalfeld.de/umwelt_planung/bauleitplanung/beteiligungen/)

im Zeitraum von

- **Freitag, dem 13.10.2023** bis einschließlich
- **Montag, dem 13.11.2023**

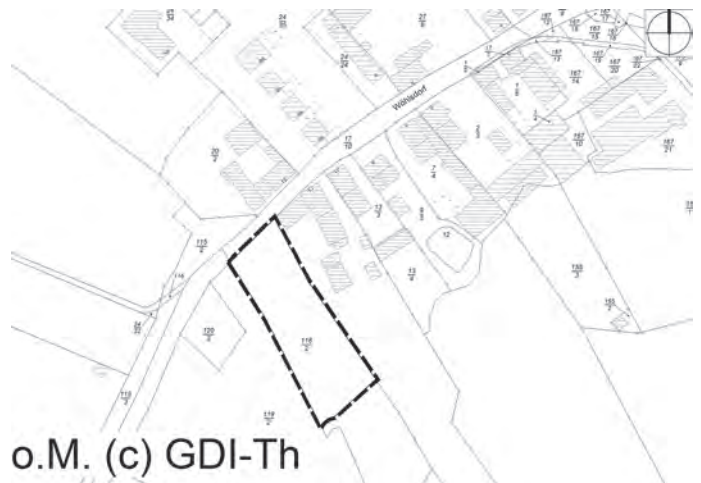
zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Alternativ können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum im Stadtplanungsamt Saalfeld/Saale im Bürger- und Behördenhaus, Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale im Zimmer 1.33 zu nachfolgenden Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden:

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr

Während der Veröffentlichungsfrist können von jeder Person Stellungnahmen zum Satzungsentwurf in Textform an die E-Mail-Adresse stadtplanungsamt@stadt-saalfeld.de eingereicht werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen im Stadtplanungsamt auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben, bzw. über den Postweg gesendet werden.

Die untenstehende, nicht maßstäbliche Skizze stellt die ungefähre Grenze des Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Wöhlsdorf Südwest“ dar und dient nur der allgemeinen Information.



o.M. (c) GDI-Th



Hinweise:

- Bei der Abgabe von schriftlichen Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig (z.B. für Rückfragen). Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Satzungsverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können.
- Die in den Satzungsunterlagen genannten DIN-Normen und die sonstigen, nicht öffentlich einsehbaren Richtlinien können zu den üblichen Sprechzeiten im Zimmer 1.33 des Stadtplanungsamtes im Bürger und Behördenhaus, Markt 6 in 07318 Saalfeld/Saale eingesehen werden.

Saalfeld/Saale, den 05.10.2023
Stadt Saalfeld/Saale


Dr. Steffen Kania
Bürgermeister



Die Stadt Saalfeld/Saale sucht Verstärkung:

Leiter/in Stadt- und Kreisbibliothek (m/w/d)

Sportplatz- und Hallenwart/in (m/w/d)

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

weitere Informationen über den QR-Code oder auf www.saalfeld.de

– Ende des amtlichen Teils –

Termine, Tipps und Informationen

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld – Unsere Veranstaltungen für Kinder

10.10.2023 | 16.00 Uhr

Vorhang zu! – unsere beliebte Vorlesereihe für Kinder bis 7 Jahre
Diesmal stellt eine unserer Vorlesepaten spannende, freche und fantastische Geschichten für die kleinen Zuhörer vor.

Kinderbibliothek, Markt 7, Eingang Brudergasse

Weitere Informationen unter www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de



Bitte vorher anmelden.

BIBLIOTHEK SAALFELD/SAALE
Stadt- und Kreisbibliothek
Markt 7, 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 / 598 454

Donnerstag | 05.10.2023 | 10 - 12 Uhr

Just Dance Turnier

Wir laden euch zu unserem ersten Just Dance Turnier auf der Nintendo Switch ein! Choreographien nachtanzen, Punkte sammeln und Preise gewinnen! Ab 8 Jahren.

Schwingt mit uns die Hüften!



SAALFELDER BÄDER GMBH

BADESPASS IN DEN FERIEN

ABTAUCHEN IN DER SAALFELDER SCHWIMMHALLE

täglich geöffnet

Kelzstraße 27 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671 - 2017 • www.saalfelder-baeder.de



Stadt Rudolstadt



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Wohnhaus Lichstedt Nr. 5

Die Stadt Rudolstadt schreibt das mit dem leerstehenden zweigeschossigen Wohnhaus sowie dem Büro des Ortsteilbürgermeisters bebaute Grundstück Lichstedt Nr. 5 öffentlich zum Verkauf aus:

Flurstück: 54/33
Gemarkung, Flur: Lichstedt, 1
Größe gesamt: 305 m²
Mindestkaufpreis: 120.000 EUR (siehe ausführliche Ausschreibungsbedingungen)

Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsobjekt und den Ausschreibungsbedingungen stehen im Internet unter der Adresse www.rudolstadt.de/leben/bauen-und-wohnen/wohnungs-immobilienmarkt/vermietung-verkauf-von-kommunalen-liegenschaften zur Verfügung. Kaufangebote mit Bebauungskonzept können im verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „NICHT ÖFFNEN! – Ausschreibung Lichstedt Nr. 5“ bis zum 17.11.2023 an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt eingereicht werden. Die Stadt behält sich vor, das Ausschreibungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen ist.

Baulücke Mühlenstraße, Teichröda

Die Stadt Rudolstadt als gesetzliche Vertreterin der Gesamtheit der am Auseinandersetzungsverfahren in Teichröda Beteiligten schreibt das unbebaute Grundstück südlich der Mühlenstraße in Teichröda mit Bebauungsverpflichtung öffentlich zum Verkauf aus:

Flurstück: 62/7
Gemarkung, Flur: Teichröda, 1
Größe gesamt: 1.924 m²
Mindestkaufpreis: 92.352 EUR (siehe ausführliche Ausschreibungsbedingungen)

Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsobjekt und den Ausschreibungsbedingungen stehen im Internet unter der Adresse www.rudolstadt.de/leben/bauen-und-wohnen/wohnungs-immobilienmarkt/vermietung-verkauf-von-kommunalen-liegenschaften zur Verfügung. Kaufangebote mit Bebauungskonzept können im verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „NICHT ÖFFNEN! – Ausschreibung Baulücke Mühlenstraße“ bis zum 17.11.2023 an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt eingereicht werden. Die Stadt behält sich vor, das Ausschreibungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen ist.

Baulücke Am Schenkenberg, Teichröda

Die Stadt Rudolstadt als gesetzliche Vertreterin der Gesamtheit der am Auseinandersetzungsverfahren in Teichröda Beteiligten schreibt das unbebaute Grundstück südöstlich der Straße Am Schenkenberg in Teichröda mit Bebauungsverpflichtung öffentlich zum Verkauf aus:

Flurstück: 337/2
Gemarkung, Flur: Teichröda, 4

Größe gesamt: 378 m²
Mindestkaufpreis: 18.144 EUR (siehe ausführliche Ausschreibungsbedingungen)

Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsobjekt und den Ausschreibungsbedingungen stehen im Internet unter der Adresse www.rudolstadt.de/leben/bauen-und-wohnen/wohnungs-immobilienmarkt/vermietung-verkauf-von-kommunalen-liegenschaften zur Verfügung. Kaufangebote mit Bebauungskonzept können im verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „NICHT ÖFFNEN! – Ausschreibung Baulücke Am Schenkenberg“ bis zum 17.11.2023 an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt eingereicht werden. Die Stadt behält sich vor, das Ausschreibungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen ist.

Jörg Reichl
Bürgermeister

COUCH SURFING

durch Rudolstadt,
mit der regionalen
Entdecker-App.

neu

Rudolstadt zum Mitnehmen oder auf der Couch entdecken. Jetzt die neue Rudolstadt-App herunterladen und immer auf dem Laufenden bleiben.

Rudolstadt.